

27. 06. 2011

Ansprechpartner: Kai Boeddinghaus
Kontakt: kai.boeddinghaus@bfffk.de

Wörter: Wortanzahl: 263 Zeichen: 1754

IHK Köln hortet Mitgliedsbeiträge – bfffk fordert nachhaltige Entlastung der Mitgliedsbetriebe von mindestens 20 Millionen Euro

In fast allen deutschen Kammerbezirken ist die Krise an den Einnahmen der Industrie- und Handelskammern spurlos vorüber gegangen. So auch im IHK-Bezirk Köln. Der ungeplante Überschuss im Jahr 2010 lag bei mehr als 5 Millionen Euro. Während in knapp 30 Kammerbezirken in 2009 und 2010 die Beiträge konsequenterweise sanken – München senkte 2009 rückwirkend und nochmals 2010; Berlin senkte 2009 und 2010; Kassel rückwirkend ab 2010 - wird in Köln weiter Geld gehortet. *„Die Kölner IHK-Funktionäre kümmern sich wie schon bei der IHK-Kampagne „Godorfer Hafen“ nur wenig um die rechtlichen Vorgaben“*, so Kai Boeddinghaus, Bundesgeschäftsführer des bfffk und verweist auf ein Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes aus dem Jahr 1990, in welchem Rücklagen von 15 % bezogen auf die Gesamtaufwendungen als „noch angemessen hoch“ bezeichnet wurden. Zum 31.12.2010 liegt diese Quote in der IHK Köln nun aber bei fast 100 % (in Euro: 32.266.007.97) und von Beitragssenkungen ist keine Rede. Stattdessen soll nach dem Willen der IHK Führung die Vollversammlung am kommenden Dienstag erneut die Stärkung der Rücklagen beschließen.

Stefan Jauernig, Versicherungsmakler aus Frechen, Mitglied des bfffk und Kammerkritiker in der Vollversammlung der IHK Köln ist empört. *„Man muss ja bei diesem Geldüberfluss in der Kammer fast noch dankbar sein, dass nur 50.000,00 Euro in die unselige Kampagne „Godorfer Hafen“ fließen“*, so Jauernig. Er jedenfalls will in der Vollversammlung nachdrücklich für eine Beitragssenkung eintreten. *„Mindestens 20 Millionen können sofort an die Mitgliedsbetriebe ausgeschüttet werden“*, fordert er und weiß dabei den bfffk hinter sich. Er weist daraufhin, dass bei den ständigen Überschüssen zudem auch eine dauerhafte Entlastung notwendig ist.

Ihr Ansprechpartner: Kai Boeddinghaus, Bundesgeschäftsführer, bfffk